

Sascha Kaletka

Das Ehepaar Balint. Eine "Pharmakologie der Droge Arzt"

Theoretische und historische Hintergründe der Balint-Gruppe

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2019 GRIN Verlag
ISBN: 9783346120403

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/520910>

Sascha Kaletka

Das Ehepaar Balint. Eine "Pharmakologie der Droge Arzt"

Theoretische und historische Hintergründe der Balint-Gruppe

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com

Universität Bielefeld
Fakultät für Erziehungswissenschaft – AG 7 Pädagogische Beratung
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung

Weiterbildender Masterstudiengang Supervision & Beratung

Sommersemester 2019

Das Ehepaar Balint: Die „Pharmakologie der Droge Arzt“

Wissenschaftliche Ausarbeitung eines Referates.

**Studienbriefe: Gruppenwissen & Gruppentheorien/
Forschungsmethoden**

Bearbeitet von Sascha Kaletka
Studienbeginn: SS 2018

Abgabedatum: 07.08.2019

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung.....	IV
Abbildungsverzeichnis	V
Tabellenverzeichnis.....	VI
Abkürzungsverzeichnis	VII
1 Ein Referat zum Thema Gruppentheorien.....	1
2 Schriftsprachliche Rekonstruktion eines gehaltenen Vortrages: Vorüberlegungen.....	1
3 Theoretische und historische Hintergründe der BG	4
3.1 Die Triebtheorie Siegmund Freuds und die Objekt-Beziehungstheorie (Melanie Kleins)	5
3.1.1 Die Freud'sche Triebtheorie	5
3.1.2 Melanie Klein und die Objekt-Beziehungstheorie.....	7
3.1.3 Verstehen vs. Einfühlen: PA in ihrer Anwendung.....	8
3.2 Geschichtliche Darstellung der Psycho-Analyse in England	9
3.3 Michael Bergsmann: der Sohn eines ungarisch-jüdischen Allgemein-Arztes.....	12
3.4 Enid Balint.....	14
3.5 Das Ehepaar Balint	16
4 Die Balint-Gruppe: eine therapiewissenschaftliche Studie	17
4.1 Theoretischer Hintergrund und Forschungsfragen.....	17
4.2 Methodisches Vorgehen.....	20
4.3 Studien-Ergebnisse und Balints Fazit.....	23
4.3.1 Die pathologischen Arzt-Patienten-Interaktionsprozesse	23

4.3.1.1 Interaktionsstruktur der Schulmedizin	24
4.3.1.2 Sprache der Schulmedizin	25
4.3.1.3 Kulturelle Prägung der Ärzte ... und der Patienten!.....	28
4.3.1.4 Mangelnde Selbstprüfung und apostolischer Eifer oder Das Dilemma mit <i>der</i> richtigen Lebensführung.....	29
4.3.1.5 Beruhigungen und Ratschläge: die meist verwendeten Therapiemethoden der <i>Droge Arzt</i>	31
4.3.2 Die übrigen Ergebnisse	32
4.3.2.1 Früherkennung pathologischer Interaktionsprozesse	32
4.3.2.2 Therapeutische Möglichkeiten	33
4.3.2.3 Lösungen: recht mager. Richtung: tritt klar heraus.....	34
4.3.3 Balints Fazit	34
4.4 Abschließende Betrachtungen	35
5 Appendix: Diskussionen während des Vortrages ... und ein Eklat!.....	37
5.1 Fall 2 von Dr. G.....	38
5.2 Fall 1 von Dr. M	39
Literaturliste	VIII
Anhänge.....	XIII